

NACHRICHTEN AUS BREMEN UND UMZU

in Leichter Sprache

Rückblick 26. Oktober bis 1. November 2021

In dieser Ausgabe:

- Bremer Freimarkt ist zu Ende
- Was ist künstliches Fleisch?
- Eine Ärztin für Obdachlose
- Merkel kommt nach Bremerhaven
- Leichen-Suche in Posthausen

Bremer Freimarkt ist zu Ende



Am Sonntagabend ist der Bremer Freimarkt zu Ende gegangen.

Etwa eine Million Besucher waren in diesem Jahr auf dem Freimarkt.

Das sind weniger Besucher als vor Corona.

Darum haben die Schausteller weniger Geld verdient.

Aber alle waren froh, dass es dieses Jahr wieder einen Freimarkt gab.

Denn letztes Jahr ist der Freimarkt wegen Corona ausgefallen.

Für dieses Jahr gab es wegen Corona strenge Regeln:

Es durften nur 20 Tausend Besucher gleichzeitig da sein.

Alle Besucher mussten geimpft, genesen oder getestet sein.

Der Bremer Freimarkt war das erste große Volksfest in Deutschland seit Corona.

In Bremen und Bremerhaven gibt es in 3 Wochen schon wieder das nächste Fest:

Am 22. November 2021 eröffnet der Weihnachtsmarkt.

In Bremen ist der Weihnachtsmarkt auf dem Bahnhofsvorplatz, in der Innenstadt, am Lorientplatz und an der Schlachte.

Essen wir in Zukunft künstliches Fleisch?

Heute gibt es im Supermarkt schon viele Ersatz-Produkte für Fleisch.

Zum Beispiel Schnitzel aus Erbsen und Wurst aus Soja.

Aber bald soll es noch etwas Neues geben: Künstliches Fleisch.

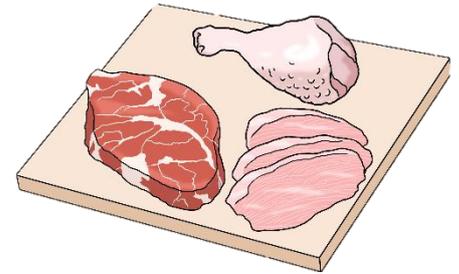
Das ist **echtes** Fleisch, aber dafür muss man **keine** Tiere schlachten.

Künstliches Fleisch nennt man auch: **in-vitro-Fleisch**.

Forscher können künstliches Fleisch im Labor herstellen.

Sie brauchen dafür nur Zellen von Tieren.

Das Fleisch wächst dann im Labor.



Ist künstliches Fleisch besser als Fleisch von Tieren?

Tiere brauchen viel Platz, Futter und Wasser.

Es macht viel Arbeit und oft haben die Tiere ein schlechtes Leben.

Künstliches Fleisch ist darum besser für die Natur.

Der Geschmack soll gleich sein.

Wann gibt es künstliches Fleisch im Supermarkt?

Nick Lin-Hi ist Professor an der Uni Vechta.

Er kennt sich aus mit künstlichem Fleisch.

Er sagt:

Noch ist künstliches Fleisch teuer, weil die Technik dafür viel Geld kostet.

Aber spätestens in 10 Jahren ist künstliches Fleisch billiger als Fleisch von Tieren.

Es müssen sich noch einige Gesetze ändern.

Dann gibt es das Fleisch auch im Supermarkt.



Was passiert mit den Bauern?

Viele Bauern haben dann **keine** Arbeit mehr.

Zum Beispiel Bauern, die Hühner, Kühe, Schafe oder Schweine halten.

Aber vielleicht können sie dann

in Firmen für künstliches Fleisch arbeiten.



Eine Ärztin für Obdachlose



Gabriele Steinbach ist 72 Jahre alt und Rentnerin.

Früher hat sie als Ärztin in einem Krankenhaus gearbeitet.

Heute kümmert sie sich um Menschen,

die **keine** Wohnung haben und auf der Straße leben.

Diese Menschen nennt man auch **Obdachlose**.

Gabriele Steinbach hilft den Obdachlosen zum Beispiel,

wenn sie eine Wunde oder einen Ausschlag haben.

Einigen Obdachlosen hilft es auch, mit Gabriele Steinbach zu reden.

Zum Beispiel über Probleme.

Ab und zu kann Gabriele Steinbach den Obdachlosen **nicht** helfen.

Zum Beispiel wenn sie schwer krank sind und starke Medikamente brauchen.

Dann muss Gabriele Steinbach einen Notarzt rufen.

In Bremen gibt es auch einen Verein,

der sich um die Gesundheit von Obdachlosen kümmert.

Der Verein hat an 3 Orten in Bremen Arzträume für Obdachlose.

Aber viele Obdachlose trauen sich **nicht** dort hinzugehen.

Darum geht Gabriele Steinbach zu den Obdachlosen auf die Straße.

Gabriele Steinbach bekommt für ihre Arbeit **kein** Geld.

Sie hilft den Menschen ehrenamtlich.

Leichen-Suche in Posthausen



Die Polizei hat letzte Woche auf einem Acker im Ort Posthausen eine Leiche gesucht. Dabei waren Bagger, Suchhunde und Metall-Suchgeräte im Einsatz. Es geht um einen Mord im April 2020 in der Bremer Neustadt. Mieter sollen ihren Vermieter wegen 1.000 Euro ermordet haben. 3 Männer sind im Gefängnis, weil die Polizei sie im Verdacht hat. Die Polizei hat in Posthausen **keine** Leiche gefunden. Die Polizei ermittelt weiter.

Angela Merkel besucht Bremerhaven

Angela Merkel ist seit 16 Jahren Kanzlerin. Bald gibt es einen neuen Kanzler. Aber die Politiker müssen sich noch auf eine neue Regierung einigen. Merkel besucht jetzt viele Leute und verabschiedet sich. Zum Beispiel war sie beim Papst und bei US-Präsident Joe Biden. Am 4. November ist sie auch in Bremerhaven. Sie besucht das Deutsche Auswandererhaus. Danach trifft sie zum Beispiel noch den Chef vom Klimahaus und die Bremer Senatorin für Wissenschaft und Häfen.



Wer hat die Zeitung gemacht?

Texte in Leichter Sprache:

Büro für Leichte Sprache der Lebenshilfe Bremen e.V.
www.leichte-sprache.de | Kontakt: lesen@lebenshilfe-bremen.de

Quelle Nachrichten: Mit freundlicher Genehmigung von Radio Bremen

Bildnachweise: Freimarkt; Obdachlose; Suche in Posthausen: Radio Bremen; Merkel: © Raimond Spekking / CC BY-SA 4.0 (via Wikimedia Commons), Zeichnungen: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers.